



UNSERE GEMEINDE

www.st.vith.be

INFORMATION DER STADTGEMEINDE ST.VITH



Neujahrsgriße 2017

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen unserer Generaldirektorin Frau Helga Oly, des Gemeindegremiums, des Präsidenten des ÖSHZ und des Stadtrates für 2017 alles Gute, viel Lebensfreude und Erfolg.

Geht es Ihnen auch so? Haben auch Sie das Bedürfnis, dass diese Negativschlagzeilen, mit denen wir täglich konfrontiert werden, aufhören? Was mussten wir im letzten Jahr nicht alles ertragen! Nicht enden wollende Kriege und Konflikte, die immer wieder Menschenleben fordern und in Belgien die Attentate vom 20. März 2016 mit über 30 Toten.

Nein, es war kein gutes Jahr für Belgien, Europa und die Welt. Die Ohnmacht der Regierenden, keine Lösungen für große und kleine Probleme unserer Zeit zu finden, ärgert viele Menschen. Populisten haben Hochkonjunktur, der Brexit verschlimmerte die Situation für Europa und den Wahlausgang in den USA hätte wohl kaum einer für möglich gehalten.

In einer kürzlich gemachten Umfrage machen sich 90% der Belgier Sorgen um ihre Zukunft. Kein Wunder, denn immer neue Einsparungen, vor allem im Gesundheitswesen und im sozialen Bereich, beunruhigen viele Menschen und sie erzürnen sich, dass die Mächtigen der Politik tatenlos zusehen, wie die Superreichen immer weniger Steuern bezahlen.

Aber es gibt auch die andere Seite des Lebens. Viele Dinge um uns herum gelingen weil Menschen aufeinander zugehen und Lösungen finden. Jeder von uns kann Situationen „zum Guten wenden“, wenn wir bereit sind, Begegnung zu leben. Ein nettes Wort tut einfach gut. Eine haltende Hand ist heilsam. Etwas Zeit füreinander, ist manchmal besser als jede Medizin. Es bleibt immer etwas von unserem Gegenüber zurück. Etwas, das uns verwandelt.

Sokrates prägte zum Geheimnis des Wandels folgendes Zitat:

„Konzentriere nicht all deine ganze Kraft auf das Bekämpfen des Alten, sondern darauf, das Neue zu formen.“

So bietet das neue Jahr uns allen 365 unverbrauchte Tage um all unsere Talente dafür einzusetzen, „das Neue zu formen!“ Der Stadtrat und die Dienste der Gemeinde werden sich auch in 2017 mit aller Kraft für die Belange der Menschen unserer Gemeinde einsetzen. Neben den vielseitigen Dienstleistungen im Rathaus, bei den Stadtwerken, den Schulen und dem Bauhof, stehen in diesem Jahr einige Großprojekte an: so die energetische Sanierung der Schulen in Rodt und Recht und die Neugestaltung des Rathausplatzes mit der Büchelstraße. Das Rathaus bekommt neue Fenster und wird komplett zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Die Regionalstraßenverwaltung wird nach der Erneuerung von 3 km Straße in der Eiterbach, nun die nächsten 3 km ab Savimetal über den Prümerberg in Richtung Eiterbach in Angriff nehmen.

Zum Schluss nutze ich gerne die Gelegenheit, allen zu danken, die dabei mitwirken, dass unsere Gemeinde so positiv vorankommt. Ich denke da besonders an die vielen Ehrenamtlichen, die sich in Vereinen und sozialen Diensten einbringen. Ohne ihre wertvolle Arbeit wäre vieles nicht möglich, was unsere Lebensqualität ausmacht und wir allzu oft als selbstverständlich betrachten.

So wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen, viel Mut und Kraft um „das Neue Jahr 2017 zu formen“ und das bei bester Gesundheit und viel Freude bei der Arbeit!

Christian Krings,

Bürgermeister der Stadtgemeinde St.Vith

INHALT

SEITE 2-7
Unsere Gemeinde

SEITE 8-10
Stadtratsberichte

**Müllkalender
für 2017 auf
Seite 11/12**

Reform des Bereitschaftsdienstes der Hausärzte am Wochenende und an Feiertagen

In den letzten Jahren ist die Zahl der Hausärzte in vielen Regionen Belgiens stetig gesunken.

Im Vergleich zu den belgischen Verhältnissen haben wir in unserer Region ein Drittel weniger Hausärzte, die insgesamt drei mal mehr Dienste machen. In den nächsten 10 Jahren wird ein Drittel der derzeitigen Allgemeinmediziner ihre Tätigkeit eingestellt haben.

Um die Kontinuität der Gesundheitsversorgung an Wochenenden und Feiertagen zu gewährleisten, wird die allgemeinmedizinische Versorgung im gesamten Bezirk Verviers ab dem 6. Januar 2017, in Partnerschaft mit dem Ministerium für Volksgesundheit und mit dem Landesinstitut für Kranken- und Invaliditätsversicherung (LIKIV) grundlegend reformiert.

Allgemeinmedizinischer Bereitschaftsdienst an Wochentagen:

An den Wochentagen, von montags bis donnerstags einschließlich, nehmen sie weiterhin Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf.

Allgemeinmedizinischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden:

An den Wochenenden (Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr) und an Feiertagen (Vorabend des Feiertags ab 19 Uhr bis nachfolgender Werktag 8 Uhr) ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter einer zentralen Telefonnummer zu erreichen: 1733.

Was wird sich ändern?

Nach der Eingabe der **1733 Nummer** werden Sie gefragt die Postleitzahl einzugeben.

Ihr Anruf wird von Mitarbeiter/innen der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale auf der Muttersprache entgegengenommen, diese werden Sie entsprechend Ihrer medizinischen Problematik orientieren.

Wie hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst?

- Sie erhalten einen Termin in einer der Praxen des allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienstes (wenn Sie über kein Fahrzeug verfügen, steht Ihnen ein soziales Taxi preiswert zur Verfügung).
- Sollte es Ihnen aufgrund Ihrer Erkrankung nicht möglich sein, den Arzt in der Praxis aufzusuchen, wird ein allgemeinärztlicher Hausbesuch vereinbart.

Diese Reform wird somit nicht nur die Kontinuität der Gesundheitsversorgung in unserer Region in den kom-

menden Jahren sichern, sondern auch den Besuch des Patienten/in bei einem Bereitschaftsarzt vereinfachen.

Die Termine finden immer in der gleichen Praxis des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes statt, die Suche der verschiedenen Arztpraxen entfällt somit.

Darüber hinaus soll die Terminplanung die Wartezeiten verkürzen.

Schließlich wird ein soziales Taxi-System gewährleisten, dass sich ein Maximum der Patienten zur Praxis des Bereitschaftsdienstes begeben können.

Wo?

Es befinden sich Praxen des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes in Henri-Chapelle, Verviers, Spa, Malmedy, Stavelot, Grand-Halleux, Eupen und **St.Vith (Klinik St. Josef, Klosterstraße)**.

Termin und Adresse werden den Patienten beim Anruf der 1733 telefonisch mitgeteilt.

Text und Bildquelle : AGEF - Association des Medecins Generalistes de l'Est Francophone

Postes de garde Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

NEU

Mein Hausarzt
An Wochenenden und an Feiertagen
Eine zentrale Telefonnummer : 1733

WANN ?

- An Wochenenden : Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.
- An Feiertagen : Vorabend des Feiertags ab 19 Uhr bis nachfolgender Werktag 8 Uhr.

WIE ?

- Nur auf Termin.
- Konventionierte Tarife.
- Bancontact.
- Soziales Taxi (nur tagsüber).
- An Wochentagen, von montags bis donnerstags einschliesslich, nehmen sie weiterhin Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf.

Renovierung des Rathauses

Es ist soweit, am 9. Januar 2017 starten die Umbauarbeiten im Rathaus. Zunächst werden im Rathaussaal Stahlträger etwa auf Höhe des Seitenbalkons eingezogen. Es wird eine neue Ebene geschaffen um anschließend zusätzliche Büro- und Versammlungsräume auf der 2. Etage einzurichten. Die Bodenfläche des Saales bleibt dadurch unverändert. Durch diese Baumaßnahme wird der Rathaussaal folglich in den nächsten Monaten nicht für Veranstaltungen zur Verfügung stehen können. Die nächsten Stadtratssitzungen werden auf jeden Fall im Triangel stattfinden. Auch der traditionelle Möhnenempfang wird in diesem Jahr nicht im Rathaus stattfinden können. Hier weichen wir ebenfalls in das Triangel aus. Im dortigen Foyer hoffen wir den passenden Ersatzraum gefunden zu haben.

Wir gehen davon aus, dass zu Beginn dieser Arbeiten der normale Alltagsbetrieb nicht massiv beeinträchtigt sein wird. Sobald es die klimatischen Verhältnisse erlauben, werden die Außenarbeiten beginnen. Das gesamte Rathausgebäude wird in den nächsten Monaten energetisch aufgewertet. Durch die Erneuerung

der Fensterfassaden und die Isolierung des Mauerwerks erhoffen wir uns eine massive Senkung der Heizkosten. Die neuen selbstöffnenden Eingangstüren und der Einbau eines behindertengerechten Aufzuges im Treppenhaus werden Personen mit eingeschränkter Mobilität massive Erleichterungen beim Besuch des Verwaltungsgebäudes bieten. Dadurch werden alle Büroräume ohne Hilfe Dritter für sie erreichbar werden.

Ab dem 9. Januar werden wir Sie in der regionalen Presse und auf unserer Internetseite über den Stand der Renovierungsarbeiten informieren. In den folgenden Wochen und Monaten bitten wir um Ihr Verständnis, wenn wegen der Umbauarbeiten kurzfristig das ein oder andere Büro oder auch der Eingangsbereich für einige Tage geschlossen werden muss. Es steht außer Frage, dass die Verwaltung versuchen wird, Ihren Ansprüchen der Situation entsprechend bestmöglich gerecht zu werden.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis.

Änderung der Verkehrsführung in der „Untere Büchelstraße“

Am 9. Januar wird sich die Verkehrsführung in der „Untere Büchelstraße“ verändern. Aus Sicherheitsgründen wird ein Einbahnverkehr eingerichtet. Der untere Teil entlang der Grundschule des Königlichen Athenäums wird fortan nur noch Richtung Luxemburger Straße befahrbar sein. Das bedeutet gleichzeitig, dass die Parksituation sich in diesem Bereich verändern wird. Links werden die Dauerparkplätze erhalten bleiben, während an der rechten Seite im Eingangsbereich der Schule nur noch eine sogenannte „kiss and ride“ Zone bestehen wird. Die Eltern können dann ihre Kinder am Eingang zum Schulhof aus dem Auto steigen lassen und gegen Schulende wieder dort abholen.

Wenn Sie aus der Luxemburger Straße Richtung Rodter Straße fahren möchten, müssen Sie fortan die obere Einfahrt der „Untere Büchelstraße“ an der Sekundarschule des Königlichen Athenäums nehmen. Diese Trasse zum „Umgässchen“ am Millionenberg entlang bis zum Kreisverkehr „Rodter Straße“ wird als direkte Verbindung von beiden Seiten befahrbar bleiben.



Infos der AIVE 2016/12

AGGRESSIVE REINIGUNGSMITTEL, ICH VERZICHTE ! 10 Videos und Rezepte auf www.moinsdedechetsdangereux.be



Das ÖSHZ St.Vith informiert

Beihilfe zur Unterstützung von betagten Personen (BUB)

Diese Beihilfe ist für pflegebedürftige Senioren ab 65 Jahren vorgesehen, wenn ein Verlust der Selbstständigkeit vorliegt.

Bei geringem bis mittlerem Einkommen liegt sie je nach Pflegebedürftigkeit und Einkommen zwischen 67€ und 450 € monatlich.

Der Grad des Selbstständigkeitsverlusts wird von einem Arzt ermittelt. Berücksichtigt werden Schwierigkeiten beim: sich fortbewegen, Essen zubereiten und Essen zu sich nehmen, sich pflegen und ankleiden, die Wohnung pflegen und Haushaltsarbeiten ausführen, Gefahr einschätzen und vermeiden, Kontakte mit anderen Personen pflegen.

Wenn Sie meinen, Sie oder Ihre Angehörigen kämen für die BUB in Frage, können Sie dies auf der Internetseite www.handicap.belgium.be/de/meine-rechte/beihilfe-unterstuetzung-betagten.htm per Simulation überprüfen.

Oder Sie nehmen Kontakt mit dem Rentenamt, Ihrer Krankenkasse oder dem Öffentlichen Sozialhilfenzentrum St.Vith auf, um bei erfüllten Voraussetzungen alles Nötige in die Wege zu leiten.

Heizungsbeihilfen

Die Energieunternehmen speisen einen staatlichen Fonds für Heizungsbeihilfen. Das ÖSHZ nimmt die Anträge entgegen. Ein Anrecht auf Heizölbeihilfe besteht, wenn Sie von Ihrer Krankenkasse als VIPO/Omnio anerkannt sind, oder Ihr Jahresbruttoeinkommen unter 17.649,88 € liegt plus 3.267,47 € pro Person zu Lasten, oder Sie einer kollektiven Schuldenregelung unterworfen sind, oder Sie einer Schuldenvermittlung folgen und Sie die Heizölrechnung nicht selbst begleichen können.

Der Antrag muss innerhalb von 2 Monaten ab Lieferdatum beim ÖSHZ eingereicht werden. Achtung: Diese Frist gilt auch für Mieter, deren Hausbesitzer das Heizöl bestellt hat. Weitere Erläuterungen oder Terminvereinbarung bei Katharina Reuter, Tel.: 080 28 20 38

Aufruf

Das ÖSHZ St.Vith ruft alle Vereine, Vereinigungen und Organisationen auf, sich Gedanken zu machen, was sie konkret zum gelungenen Zusammenleben von Hiesigen und Zugezogenen beitragen können. Sei es ein Fest, eine Veranstaltung, ein Vortrag, einfach ein guter Empfang im Verein; den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Falls Sie Hilfe bei der Verwirklichung Ihres Vorhabens oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an das ÖSHZ wenden.

Ansonsten freut es uns, auch einfach nur zu erfahren, welche Ideen entwickelt oder verwirklicht wurden.

katharina.schroeder@oshz.be
ramona.mausen@oshz.be
oder Tel.: 080 28 20 38

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des europäischen Fonds für Asyl, Migration und Integration.

Die helfenden Hände

Das ÖSHZ St.Vith kann dank einer wachsenden Gruppe von Ehrenamtlichen Hilfen anbieten, die insbesondere Senioren in der Gemeinde zu Gute kommen.

Der „Fahrdienst Eifel-Süd“, bietet auf Anfrage Fahrten für weniger mobile Menschen.

Die „helfenden Hände“ leisten kleinere Gefälligkeiten wie Hausmeistertätigkeiten, Einkäufe, Botengänge,... Sie setzen sich auch für Menschen ein, die sich in Not-situationen befinden, wie zum Beispiel bei der Entlastung von allein erziehenden Müttern oder bei der Integration von Asylbewerbern.

Die Ehrenamtlichen wiederum freuen sich über menschliche, bereichernde Erfahrungen. Sie werden in der Planung der Aktivitäten professionell begleitet und treffen sich gelegentlich in geselliger Runde.

Zur Stärkung des Teams werden weitere Freiwillige gesucht.

Kontakt: ÖSHZ St.Vith, Wiesenbach 5, Tel.: 080 28 20 30

Ehrenamtliche gesucht!

Sie wandern gerne und Sie haben Zeit!?

Wir suchen Naturliebhaber, die bereit sind, gegen eine kleine Entschädigung unsere Wanderwege 1-2 x jährlich abzugehen und gegebenenfalls die Beschilderung auszubessern.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte im Touristinfo im Rathaus, unter der Telefonnummer 080 28 01 30 oder per E-Mail: touristinfo@st.vith.be

Holunderspielplatz der Gemeindeschule St.Vith wurde instandgesetzt



Rund 40 kleine und große freiwillige Helfer haben den Holunderspielplatz der Gemeindeschule St.Vith am Samstag, dem 12. November 2016 instand gesetzt. Diese Renovierungsarbeiten konnten dank der Unterstützung der Stadt St.Vith in Angriff genommen werden, und somit erstrahlt der Holunderspielplatz wieder in neuem Glanz, sehr zur Freude der dort angesiedelten Kindergarten- und Primarschulkinder.



Kinderferientreff 2017



Frühere Anmeldungen möglich

Aufgrund einer Umfrage beim letzten Kinderferientreff wollen wir auf geäußerte Wünsche im kommenden Sommer gerne eingehen.

Insgesamt gab es wieder überwältigenden Zuspruch, und die beiden „Waldwochen“ waren sehr schnell ausgebucht. Eine Reihe 12-jähriger bedauerte sehr, im kommenden Jahr nicht mehr teilnehmen zu dürfen. Besonders die Eltern, die für ihre Kinder keinen Platz mehr erhalten konnten, äußerten den dringenden Wunsch nach einer Änderung im Anmeldeverfahren, um frühere Planungssicherheit zu erlangen.

Wir bemühten uns ebenfalls darum, die Mehrzahl der geäußerten Wünsche bei der Auswahl der Ferienwochen zu berücksichtigen.

Planung 2017:

Die beiden „Waldwochen“ für die 6-12-jährigen bleiben bestehen, und zwar vom 24.7. bis zum 28.7. und vom 31.7.-4.8.2017.

Zusätzlich bieten wir eine „Waldwoche“ an für die 10-14-jährigen, und zwar vom 21.8. bis zum 25.8.2017.

Auch wenn wir naturgemäß nicht alle Wünsche berücksichtigen können, hoffen wir mit diesem erweiterten Programm eine positive Veränderung zu bewirken.

Bezüglich der Anmeldungen werden wir in diesem Jahr auch etwas anders vorgehen:

Die Anmeldungen können ab dem 1. März 2017 für alle Familien mit Wohnsitz in St.Vith oder für Familien mit Kindern in einer Primarschule der Gemeinde St.Vith entgegengenommen werden. Alle anderen Bewerber können ihre Kinder - wie bisher - ab 1. Juni 2017 für die noch freien Plätze einschreiben.

Die Einschreibung erfolgt wie bisher telefonisch. Erst wenn die Anmeldung vorliegt und die Zahlung der Gebühr innerhalb einer Woche erfolgt ist, gilt die Einschreibung als verbindlich. Ansonsten wird der Platz anderen Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Einschreibungen können ab dem 1. März 2017 bei der Gemeindeverwaltung St.Vith, Frau Marie-Anita Link Tel: 080 28 01 26 vorgenommen werden.

Neue Spielburg in St.Vith eingeweiht

Ende September hatte die Schulgemeinschaft der städtischen Volksschule St.Vith im Rahmen der „Woche der Mobilität“ ihre Schulwanderung unternommen. Im Anschluss daran wurde die neue Spielburg offiziell eingeweiht. Zu diesem Anlass erschienen auch Bürgermeister Christian Krings, Schulschöfin Christine Baumann sowie Schöffe René Hoffmann. In ihrer Ansprache betonte die Schulschöfin, wie wichtig Bewegung und Spiel für Kinder seien. Spielen und Bewegen gelten nicht nur der Erholung zwischen dem Lernen, sondern fördern die geistige Entwicklung und machen „schlau“.

Die neue Spielburg aus robustem Holz der Rubinie bezeichnete sie als „Mercedes“ unter den Spielgeräten. Die verschiedenen Spielebenen mit ihren vielfältigen Herausforderungen im sensomotorischen Bereich sind pädagogisch sehr sinnvoll. Außerdem gelten Spielgeräte aus diesem Material als besonders stabil und langlebig. So mag man sich gerne vorstellen, dass auch noch die Kinder von heute mit ihren Kindern zur „Rubinien-Burg“ ziehen und daran ihre Freude haben werden!

Die Schulschöfin bedankte sich ebenfalls bei der DG, die 60 % der Kosten von rund 35.000 € übernahm. Gedankt wurde auch der Firma „Play Outdoor“ für die fast termingerechte Lieferung des Spielgerätes und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes für die Hilfen zur Errichtung und Einbetonierung. Anerkennung fand die Arbeit der Verwaltung bei der Abwicklung des ganzen

Projektes. Nicht vergessen wurde auch die lobende Erwähnung der Schulgemeinschaft und des Elternrates, die sich sehr für die Gestaltung des Nachmittags engagiert hatten.

Bürgermeister und Schulschöfin schnitten gemeinsam das Band durch und gaben die „Rubinien-Burg“ frei zur „Eroberung“ an die zahlreichen, schon gespannt wartenden Kinder!



Wiederherstellung der alten Wassertröge (Viehtränke - Wasserstelle) in Recht

Wegen der Erneuerung der Orstduchfahrt in Recht mussten die Wassertröge am Hause Breuer-Wansart, Zur Kaiserbaracke Nr. 36 (heutige Besitzerin Marliese Breuer), renoviert werden.

Die erneuerten Wassertröge, welche sich auf öffentlichem Gelände befinden, zeigen die Vielseitigkeit der Verwendung des Rechter Blausteins. Die Wassertröge dienten zur Zeit als Viehtränke oder zum Waschen der Wäsche.

Das daneben liegende Haus Breuer ist eines der wenigen, noch gut erhaltenen Vorzeigeobjekte, welches komplett aus Rechter Blaustein errichtet ist und aus dem Jahre 1893 stammt.

Mit einer Ruhebänk und einem Tisch aus Rechter Blaustein lädt dieser neu gestaltete Platz den Touristen oder den Wanderer zum Verweilen ein. Mit der gegenüberliegenden „Rechter Backstube“ besteht die Möglichkeit einer kleinen Stärkung oder Tasse Kaffee.

Die Arbeiten wurden durch den Bauhof durchgeführt.



„Meine Akte“ beim Nationalregister



Über die Internetseite des Föderalen Öffentlichen Dienstes Inneres www.mondossier.rrn.fgov.be können folgende offizielle Dokumente von zu Hause aus gespeichert und bei Bedarf ausgedruckt werden:

- Eintragungsbescheinigung
- Haushaltszusammensetzung
- Lebensbescheinigung
- Staatsangehörigkeitsbescheinigung
- Wohnortsbescheinigung
- Auszug aus dem Bevölkerungsregister
- Informationsbulletin

Vor dem Aufruf der Internetseite müssen Sie Ihren Personalausweis (eID) in das entsprechende Lesegerät einführen und den Pin-Code bereithalten.
Weitere Infos unter www.ibz.rrn.fgov.be/fr/registre-national/mon-dossier

2. Phase des Projektes zur Sterilisation von umherstreunenden Katzen in der Gemeinde St.Vith

Wie bereits in 2016 beteiligt sich die Gemeinde St.Vith auch im neuen Jahr wieder am Aktionsplan des öffentlichen Dienstes der Wallonie.

Die Kleintierpraxen haben bereits ihre weitere Mitarbeit zugesagt, so dass wir die Bevölkerung nun auch wieder zur Mitarbeit aufrufen, indem sie umherstreunende Katzen einfangen und zu einer der Praxen bringen.

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass nur umherstreunende Tiere, KEINE Hauskatzen von dieser Aktion betroffen sind.

Die Aktion läuft bis zum 31. Oktober 2017; weitere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung oder auch die Kleintierpraxis.



Tarmacverlegearbeiten auf der N626 (Ourgrundstraße)

Hier wurden in den vergangenen Monaten mehr als drei Kilometer Straße für 2,6 Mio. € renoviert.

Die Straße ist ab dem 1. Dezember über den Winter für den Verkehr geöffnet. Max. Geschwindigkeit ist 50 km/h bis zur definitiven Fertigstellung der Arbeiten! Die letzte Tarmacschicht wird bei guten Witterungsbedingungen im April oder Mai 2017 verlegt!



Info für alle Landwirte der Gemeinde St.Vith

Verwertung von Plastikfolien 2017

In der Woche vom **23.01 bis 27.01.2017** wird den Landwirten die Möglichkeit geboten, ihre Plastikabfälle aus der Landwirtschaft selbst zum Containerpark zu fahren.

Die Entsorgung durch den Bauhof findet im Mai 2017 statt und wie jedes Jahr erfolgt die Bekanntgabe der genauen Daten vorher im Kurier-Journal und auf der Internetseite.

Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse von September bis Dezember 2016

September

Der Stadtrat genehmigte einstimmig das Lastenheft mit den besonderen Bedingungen für den Holzverkauf des Wirtschaftsjahres 2017 am 12. Oktober 2016. Insgesamt werden 14.886 m³ Holz in sechs Losen im Submissionsverfahren angeboten.

Im Zuge der Erneuerung der Sammelverträge für die Hausammlung von Papier und Karton für die Jahre 2017 -2020 wird die AIVE die Ausschreibung für die Gemeinde St.Vith durchführen. Es werden in diesen Jahren weiterhin 6 Papiersammlungen durchgeführt.

Der Ankauf von Gerätschaften für den Bauhof wurde einstimmig genehmigt. Es werden Zusatzgeräte für den neuen Traktor zur Gewährleistung des Winterdienstes angekauft. Insgesamt 24.000,- € sollen das neue Streugerät, ein Schneepflug und Schneeketten kosten.

In Recht, Poteauer Straße, wird eine neue Wasserleitung von den Stadtwerken für 85.210,- € verlegt. In der Bauzone wird von der Gemeinde über 400 Meter ein Bürgersteig gebaut. Die restlichen 150 Meter werden als Fußweg bis zur Abzweigung „Hau“ ausgearbeitet.

Der Rat nahm die Anpassung des Zusatzprogramms des Wegeunterhaltes 2016 zur Kenntnis. Aus Dringlichkeitsgründen musste eine Änderung vom Gemeindegremium beschlossen werden.

Einstimmig genehmigte der Stadtrat den Prinzipbeschluss eines Geländetausches. Die Gemeinde erhält eine größere Parzelle gelegen in Neidingen im Bereich des Gemeindelandes. Dafür erhält die Privatpartei ein Gelände an der Neumühle.

Die Abänderungen der Statuten des Gemeindepersonals wurden genehmigt. Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hatte einen Vorschlag zu Ausbildungen, Laufbahnentwicklung und Beförderung ausgearbeitet. So wird beispielsweise in Zukunft im Besoldungsstatut bei der Ausübung eines höheren Amtes eine Zulage gewährt.

Oktober

Zunächst genehmigte der Rat eine zusätzliche Verkehrsverordnung. Es handelt sich hier um eine Fahrbahnverengung in Schönberg, Bürgerschaft. Durch diese Maßnahme soll der Verkehr massiv beruhigt werden.

Der Rat genehmigte die Neugestaltung des Platzes vor dem Rathaus in St.Vith. Die Baukosten belaufen sich auf 665.320,92 €. Hinzu kommen Honorare von 31.000,- €, Sicherheitskoordination 2.904,- € und die Beleuchtung für 105.965,21 €. Für diese Arbeiten werden Zuschüsse bei der Wallonischen Region im Rahmen des Programms „sanfte Mobilität“ beantragt.

Im Zuge der Neugestaltung des Platzes vor dem Rathaus genehmigte der Rat ebenfalls die Vereinbarung zur Mitfinanzierung des Projektes durch die Gesellschaft IMMOFIDA. Ein Betrag von 94.265,27 € gilt als Wiederherstellungswert des von IMMOFIDA in Anspruch genommenen Teilbereiches zur Realisierung ihres privaten Bauprojektes.

Zur Erstellung eines Projektes für die Renovierung und den Umbau der Feuerwehrrhalle in St.Vith legte der Stadtrat die Auftragsbedingungen zur Bezeichnung eines Projektors fest. Diese Dienstleistungen werden auf 9.000,- € geschätzt.

Zur Erneuerung des Daches des Altbaus und der Heizungsanlage im Jugendtreff „J“ in St.Vith wurden ebenfalls die Auftragsbedingungen zur Bezeichnung eines Projektors festgelegt. Hier werden die Dienstleistungen auf 8.500,- € geschätzt.

Die Auftragsbedingungen und die Vergabeart der Lieferung von Heizöl und Dieseltreibstoff für die Gebäude und Dienste der Gemeinde wurden für das Jahr 2017 festgelegt. Die Lieferung von rund 150.000 Liter Heizöl und 50.000 Liter Diesel wird durch einen Angebotsaufruf zum besten Rabatt auf den Tagespreis ausgeschrieben. Die Kosten der Lieferungen werden auf rund 140.000,- € geschätzt.

Das am 23. Dezember 2015 genehmigte Projekt zur Schaffung einer didaktischen Grünanlage in Schönberg verteuert sich um 5.851,- €. Die neue Kostenschätzung wurde genehmigt.

Am Friedhof in Lommersweiler muss das obere Tor ersetzt werden. Die Arbeiten werden auf 7.500,- € geschätzt.

Der Rat genehmigte einstimmig das Lastenheft zur Neugestaltung und Pflege der Internetseite der Gemeinde. Das Projekt wird auf 35.000,- € geschätzt.

Die Erneuerung der Brandmeldeanlage in der städtischen Volksschule St.Vith wurde zur Kenntnis genommen. Der Gesamtpreis beläuft sich auf 24.150,49 €. Das Gemeindegremium hatte diesen Auftrag aus Sicherheitsgründen erteilt.

Der Verlängerung der Vergabe des Nutzungsrechtes um sieben Jahre der Lose 9, 10, 11, 12, 13 und 14 des Gemeindelandes in Emmels wurde zugestimmt.

Im Rahmen der Neugestaltung des Platzes vor dem Rathaus wurde der Vorschlag der Benennung in „Rathausplatz“ eingebracht. Der Stadtrat genehmigte diesen Vorschlag unter Vorbehalt des günstigen Gutachtens der Kommission für die Namensgebung öffentlicher Wege und Plätze.

Die Verlängerung der Mitgliedschaft der Gemeinde St.Vith im Flussvertrag der Amel/Rur für den Zeitraum 2017/2019 sowie die jährliche Zahlung des Mitgliedsbeitrages von 1.519,31 € wurde genehmigt.

Auch die jährliche Organisation der Stellenberechnung für das Schuljahr 2016/2017 wurde genehmigt.

Die Tagesordnungen der Generalversammlungen der AIVE und der Interkommunale Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurden genehmigt.

Der Stadtrat legte neue Kriterien für die Gewährung der jährlichen Funktionszuschüsse an die Sport- und Freizeitvereinigungen fest. Die Vereine erhalten 4,- € mehr pro jugendliches Mitglied.

Bei den Kultur- und Folklorevereinigungen wurden ebenfalls Änderungen in den Kriterien vorgenommen. So können bis zu 24 Jugendliche bei der Zusatzpauschale geltend gemacht werden.

Bei der Neufestlegung der Kriterien für die Gewährung der jährlichen Funktionszuschüsse an die Jugendvereinigungen, Freundschaftsbünde, Frauenverbände, Behindertenorganisationen sowie soziale und kulturelle Vereinigungen ändert sich bei den Jugendvereinigungen die Basisbezuschussung je nach Mitgliederzahl. So erhalten Jugendvereinigungen von 7 bis 80 Mitglieder einen Zuschuss von 400,- € und Vereinigungen mit mehr als 80 Mitglieder 800,- €.

Im Rahmen von Hilfsprojekten zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung wurde der Betrag von 5.000,- € zu gleichen Teilen an ein Projekt in Goma und ein Projekt in Basankusu (beide im Kongo) aufgeteilt.

Folgende jährliche Funktionszuschüsse wurden genehmigt: Telefonhilfe 481,55 €, Ostbelgienfestival VoG 750,-€, Agora 6.500,- €.

Der Rat genehmigte die Auszahlung von Funktionszuschüssen an die Sport- (45.505,31 €) und Freizeitvereinigungen (450,- €), Kultur- und Folklorevereinigungen (36.460,99 €), öffentlichen Bibliotheken (20.181,99 €), Jugendvereinigungen (1.200,- €), Freundschaftsbünde (1.200,- €), Landfrauenverbände (900,- €), Behindertenorganisationen (750,- €), Blindenhilfswerk (250,- €), Soziale Vereinigungen (1.750,- €), kulturelle und sonstige Organisationen (1.572,01 €).

Die Subvention an die örtlichen Verkehrsvereine hat sich stark verändert. Die wichtige Arbeit der beiden Verkehrsvereine wurde höher honoriert. Der Basiszuschuss wird auf 1.500,- € erhöht. Hinzu kommt eine jährliche Entschädigung von 800,- € für die Pflege und den Unterhalt des kleinen Kulturerbes. Der Verkehrsverein Schönberg erhält zusätzlich noch eine jährliche Aufwandsentschädigung von 6.475,- € für Arbeiten, die sie anstelle des Bauhofes ausführen.

Der Rat passte einige Steuern an:

Steuer auf Campingplätze von 50,- € auf 35,- €.

Übernachtungssteuer für Hotels und Pensionen von 25,-€ auf 20,- €.

Übernachtungssteuer von Jugendherbergen von 13,- € auf 10,- €.

Steuer auf feststehende und mobile Werbetafeln 0,10 €/dm².

Steuer auf elektronische und mechanische Werbetafeln 0,32 €/dm²

Die Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten wurde in einigen Bereichen angepasst.

Die Gebühr auf die Inanspruchnahme öffentlichen Eigentums oder des Privateigentums der Gemeinde wurde nach unten angepasst. So werden die Gebühren für Schaustellbuden um rund 30 % gesenkt. Die Standgebühr auf den Märkten der Monate März, April, Mai, Juni, August, September und Oktober wird von 4,- €/m² auf 2,50 €/m² gesenkt. Die Terrassensteuer für zeitweilige Verkaufsstände oder Terrassen wird auf 12,- €/m² gesenkt.

Die Gebührenordnung für bestimmte Einsätze des Bauhofes der Gemeinde St.Vith wurde ebenfalls in einigen Punkten angepasst um klarere Leitlinien zu schaffen.

Die erste Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik Sankt Laurentius Mackenbach für das Jahr 2016 wurde gebilligt. Bei einer Ausgabenerhöhung von 9.836,09 € steigt der Gemeindeforschuss um 3.165,68 €.

Die erste Haushaltsabänderung des ÖSHZ für das Jahr 2016 wurde genehmigt. Durch einige interne Verschiebungen können die Kostensteigerungen aufgefangen werden. Daher erhöht sich der Gemeindeforschuss nicht.

November

Die Renovierungsarbeiten des Jugendtreffs „J“ in der Rodter Straße in St.Vith wurden genehmigt. Das Dach des älteren Gebäudeteiles wird erneuert und isoliert. Die Heizungsanlage wird ebenfalls erneuert. Zudem werden

die Eingangstüren ersetzt und das Mauerwerk trockengelegt. Insgesamt belaufen sich die Renovierungskosten auf 65.000,- €. Hinzu kommen die Honorarkosten in Höhe von 7.865,- €. Der Antrag zur Bezuschussung seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ebenfalls gestellt.

In Rodt werden die Stadtwerke in der Vosengasse und im Marienweg die alten Gusswasserleitungen ersetzen. Die Kosten der Arbeiten werden auf 103.961,25 € geschätzt.

Die Verlängerung der vom Stadtrat festgelegten Auflagen der Verkaufsbedingungen um 2 Jahre für eine Baustelle in Hinderhausen wurde gewährt.

Der Verkauf der Vennbornegasse in Recht an die Anlieger wurde vom Rat genehmigt. Die Gemeinde erhält hierfür von den Anliegern eine Gesamtsumme von 9.142,20 €.

Der Stadtrat nahm die Entscheidung der SNCB, Management Real Estate bezüglich der Zurückziehung der im Beschluss vom 25.05.2016 festgehaltenen Konvention zwischen SNCB und Gemeinde für die Erdauffüllungen in Recht (RAVEL-Stracke) zur Kenntnis. Somit hat die Gemeinde nun die Möglichkeit diese Auffüllung entsprechend der dafür benötigten Baugenehmigung in Angriff zu nehmen.

Der Erbpachtvertrag zwischen der Gemeinde St.Vith und dem Schützenverein St. Paulus Rodt VoG wurde bis Ende 2050 verlängert.

Auch der Mietvertrag zwischen der VoG Werk der Tuberkulosen des Kantons St.Vith, Tuberkulosenfürsorgestelle „Prinz Baudouin“ und der Gemeinde St.Vith für die Räumlichkeiten in der Pulverstraße 13-15 wurde genehmigt. Diese Räume werden für 6 Jahre angemietet und dienen fortan dem RZKB zur außerschulischen Betreuung.

Die Tagesordnungen der ordentlichen Generalversammlungen der Interkommunalen FINOST, ORES Assets, VIVIAS, AIDE, SPI, und AIVE wurden einstimmig genehmigt.

Der Beschluss des Stadtrates vom 24. November 2011 betreffend der Gewährung einer Garantie für eine Anleihe der Interkommunalen VIVIAS (Ausbau Seniorenheim Hof Bütgenbach) bei der Belfius Bank wurde annulliert. Aufgrund der Erhöhung der Anleihe von 3,1 Mio € auf 3,4 Mio € erhöht sich der von der Gemeinde St.Vith zu garantierende Anteil von 963.467,79 € auf 1.061.488,26 €. Die neue Garantieerklärung wurde mit den neuen Summen einstimmig genehmigt.

Der Rat beschloss für das Rechnungsjahr 2017 die Zuschlagshundertstel zum Immobilienvorabzug bei 1700 zu belassen. Ebenfalls unverändert bleibt die Zuschlagssteuer auf natürliche Personen bei 6 %.

Die Gebühren auf die Abfuhr und Verwertungen von Haushaltsmüll und gleichgestellten Abfällen im Rahmen des gewöhnlichen Sammeldienstes wurden angepasst. Die Gebühr pro entsorgtem Kilogramm steigt auf 0,30 €. Die Steuer auf die Entsorgung und die Verwertung von Haushaltsabfällen beläuft sich in 2017 für Einpersonenhaushalte auf 85,- € und für Mehrpersonenhaushalte auf 107,- €. Der Satz des Selbstkostenpreises liegt somit bei 100 % und entspricht damit der Vorgabe der Wallonischen Region.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 der autonomen Gemeinde TRIANGEL wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

Die zweite Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik St. Wendelinus Wallerode für das Jahr 2016 wurde gebilligt. Die Erhöhung beläuft sich auf 1.300,- €.

Die erste Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik St. Wilbrodus Lommersweiler für das Jahr 2016 wurde ebenfalls gebilligt. Zur Einrichtung von zwei Wohnungen im

Pfarrhaus gewährt die Gemeinde einen rückzahlbaren Gemeindevorschuss in Höhe von 32.783,50 €.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2017 des Öffentlichen Sozialhilfezentrums St.Vith wurde vom Rat genehmigt. Der Gemeindevorschuss liegt bei 562.348,12 €.

Die zweite Haushaltsabänderung der Gemeinde St.Vith für das Jahr 2016 wurde genehmigt. Die Ausgaben im ordentlichen Haushalt erhöhen sich um 434.801,59 €. Im außerordentlichen Haushalt erhöht sich der Kredit um 610.644,94 €.

Dezember

Zu Beginn der Sitzung stellte der Bürgermeister den Jahresbericht 2016 der Gemeinde St.Vith in kurzen Zügen vor. Der Rat nahm diesen Jahresbericht zur Kenntnis.

Einige wichtige Informationen des Jahresberichtes:

- Der Stadtrat tagte 11 Mal im Zeitraum vom 1. Dezember 2015 bis zum 1. Dezember 2016 und fasste 324 Beschlüsse, in 2015 waren es deren 249. Zu diesen 11 Sitzungen kamen insgesamt 86 Zuhörer.
- Das Gemeindegremium tagte im gleichen Zeitraum 51 Mal und fasste insgesamt 2161 Beschlüsse.
- Im Jahr 2016 tagten die Ratsmitglieder zusätzlich in 20 Kommissionssitzungen.
- Die Bevölkerungszahl ist bis zum 1. Dezember 2016 auf 9663 angestiegen (am 30. November 2015 waren es 9633).
- Insgesamt stellte das Bevölkerungsamt 7181 Bescheinigungen aus, darunter 1669 Haushaltszusammensetzungen sowie 1689 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel und 618 Wohnsitzbescheinigungen.

Bevölkerungsamt

	2016	2015
Zuzüge	362	424
Abgänge	330	321
Geburten	98	95
Sterbefälle	100	105
Eheschließungen	37	40
Scheidungen	9	11

2016 waren 432 Kinder in den Primarschulen der Gemeinde (in 2015 waren es 415) und 209 im Kindergarten (in 2015 waren es deren 240).

Der Stadtrat genehmigte die gewöhnlichen Forstarbeiten für das Jahr 2016. Der von der Forstverwaltung erstellte Kostenanschlag in Höhe von 186.000 € wurde einstimmig genehmigt. Für Arbeiten in Eigenregie sowie Gehälter werden 126.000 € vorgesehen. Die restlichen 60.000 € werden für Lieferungen und Arbeiten von Dritten benötigt.

Der Ankauf von Informatikmaterial für die Verwaltung der Gemeinde wurde genehmigt. Insgesamt werden 35.000 € für den Ankauf und die Installationskosten vorgesehen.

Zur Herrichtung der Räumlichkeiten in der Pulverstraße 13-15 für die außerschulische Betreuung genehmigte der Stadtrat die Kostenschätzung von 13.000 € für die kleineren Unterhaltsarbeiten (Anstrich, Bodenbelag, Küchenzeile), die gemäß den Vorgaben des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung zu Lasten der Gemeinde sind.

Der Rat erteilte einen Auftrag zur Bezeichnung eines Projektors für den Bau einer Lagerhalle mit Außenanlagen für den Bauhof der Gemeinde in der Industriezone II. Der Auftrag für die Dienstleistung wird auf 50.000 € geschätzt.

Die Verkaufsbedingungen für 17 Baustellen aus der Erschließung „Auf'm Bödemchen“ konnten einstimmig festgelegt werden. Die Bedingungen bleiben gleich zu der vorigen Phase. Eine Doppelbaustelle kostet weiterhin 50 €/m² und eine Einzelbaustelle 60 €/m².

In dieser Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ wurden die Verkaufsbedingungen für die Baulose 60 und 61 abgeändert. Die lokalen Allgemeinmediziner möchten ein Ärztehaus in St.Vith errichten. Diese beiden Baustellen werden ihrer sich bildenden Gesellschaft zum Preis von 25 €/m² angeboten. Die Verpflichtung binnen 5 Jahren zu bauen entfällt ebenfalls, da sie diese Baustellen als Tauschobjekt nutzen möchten um eine ihren Bedürfnissen besser geeignete Parzelle zu erhalten.

Der Rat genehmigte einstimmig den Verkauf von 51 m² aus dem öffentlichen Eigentum der Gemeinde in St.Vith „Am Herrenbrühl“ zum Preis von 5,40 €/m². Die Gemeinde erhält für das Teilstück 275,40 €.

Der Übertragung von Wegen aus dem privaten in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde St.Vith zum Zwecke des öffentlichen Nutzens in Emmels „Holzberg“ wurde zugestimmt.

Die Aufnahme des Weges „Am Bach“ in Ober-Emmels in das öffentliche Wegenetz der Gemeinde St.Vith wurde ebenfalls genehmigt.

Der Vertrag für das Jahr 2017 zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der VoG Patchwork, dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum St.Vith und der Gemeinde wurde genehmigt. Das Öffentliche Sozialhilfezentrum verpflichtet sich 12,5 % der effektiven Personalkosten zu übernehmen.

Ein Zuschuss in Höhe von 8.500 € an die Fördergemeinschaft St.Vith für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt wurde genehmigt.

Der Gemeinderatsbeschluss zur Steuer über erfolgte Verteilung von Schriften, Katalogen und Zeitschriften wurde neu gefasst. Der Beschluss vom 24.04.2013 wird dadurch ersetzt.

Die Haushaltspläne für das Jahr 2017 der Kirchenfabriken St.Vitus St.Vith, St.Laurentius Mackenbach, St.Aldegundis Recht, St.Mariä Himmelfahrt Neundorf, St.Antonius Crombach-Weisten, St.Kornelius Rodt-Hinderhausen, St.Michael Emmels und St.Georg Schönberg wurden allesamt gebilligt.

Für den Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Malmedy – St.Vith erteilte der Rat ein positives Gutachten.

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2017 der VoG Sport- und Freizeitzentrum St.Vith wurde zur Kenntnis genommen. Der Gemeindevorschuss im ordentlichen Dienst liegt bei 244.538,20 €. Im außerordentlichen Dienst sind 11.725 € vorgesehen.

Der Haushaltsplan der Gemeinde für das Geschäftsjahr wurde genehmigt. Im Ordentlichen Haushalt werden Einnahmen von 13.077.181,35 € erwartet. Die Ausgaben werden bei 13.040.668,90 € liegen. Im Außerordentlichen Dienst liegen die Ein- und Ausgaben bei 4.204.789,65 €.

Die Festlegung der Dotation an die Hilfeleistungszone 6 der Provinz für das Jahr 2017 wurde festgelegt. Der Höchstbetrag für die Gemeinde St.Vith von 284.999,85 € wurde festgelegt.

Die kommunale Dotation für die Polizeizone Eifel für das Jahr 2017 wird auf 456.656,- € veranschlagt.

Müllkalender 2017

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
So 1	Neujahr	Mi 1		Mi 1	Achermittwoch	Sa 1		Mo 1	Tag der Arbeit - Cont.Park geschl.	Do 1	ZONE 2
Mo 2	Containerpark geschlossen	Do 2	ZONE 3	Do 2	ZONE 3	So 2		Di 2		Fr 2	ZONE 1 - Cont.P.geschl.
Di 3		Fr 3	ZONE 4	Fr 3	ZONE 4	Mo 3		Mi 3		Sa 3	
Mi 4		Sa 4		Sa 4		Di 4		Do 4	ZONE 2	So 4	Pfingsten
Do 5	ZONE 3	So 5		So 5		Mi 5		Fr 5	ZONE 1	Mo 5	Pfingstmontag - Cont.P.geschl.
Fr 6	ZONE 4	Mo 6		Mo 6		Do 6	ZONE 2	Sa 6		Di 6	
Sa 7		Di 7		Di 7		Fr 7	ZONE 1	So 7		Mi 7	
So 8		Mi 8		Mi 8		Sa 8		Mo 8		Do 8	ZONE 3
Mo 9		Do 9	ZONE 2	Do 9	ZONE 2	So 9		Di 9		Fr 9	ZONE 4
Di 10		Fr 10	ZONE 1	Fr 10	ZONE 1	Mo 10		Mi 10		Sa 10	
Mi 11		Sa 11		Sa 11		Di 11		Do 11	ZONE 3	So 11	Vatertag
Do 12	ZONE 2	So 12		So 12		Mi 12		Fr 12	ZONE 4	Mo 12	
Fr 13	ZONE 1	Mo 13		Mo 13		Do 13	ZONE 3	Sa 13		Di 13	
Sa 14		Di 14		Di 14	Containerpark geschlossen	Fr 14	ZONE 4	So 14	Muttertag	Mi 14	
So 15		Mi 15		Mi 15		Sa 15		Mo 15	Containerpark geschlossen	Do 15	ZONE 2
Mo 16		Do 16	ZONE 3	Do 16	ZONE 3	So 16		Di 16	Ostern	Fr 16	ZONE 1
Di 17		Fr 17	ZONE 4	Fr 17	ZONE 4	Mo 17		Mi 17	Ostermontag - Cont.Park geschl.	Sa 17	
Mi 18		Sa 18		Sa 18		Di 18		Do 18	ZONE 2	So 18	
Do 19	ZONE 3	So 19		So 19		Mi 19		Fr 19	ZONE 1	Mo 19	
Fr 20	ZONE 4	Mo 20		Mo 20		Do 20	ZONE 2	Sa 20		Di 20	
Sa 21		Di 21		Di 21		Fr 21		So 21		Mi 21	
So 22		Mi 22		Mi 22	Papier/Karton	Sa 22		Mo 22	Sammlung Fahrräder (Cont.park)	Do 22	ZONE 3
Mo 23		Do 23	ZONE 2	Do 23	ZONE 2	So 23		Di 23		Fr 23	ZONE 4
Di 24		Fr 24	ZONE 1	Fr 24	ZONE 1	Mo 24		Mi 24		Sa 24	
Mi 25	Papier/Karton	Sa 25		Sa 25		Di 25		Do 25	Christi Himmelfahrt - Cont.P. geschl.	So 25	
Do 26	ZONE 2	So 26		So 26		Mi 26		Fr 26	ZONE 4	Mo 26	
Fr 27	ZONE 1	Mo 27		Mo 27		Do 27	ZONE 3	Sa 27	ZONE 3	Di 27	
Sa 28		Di 28		Di 28		Fr 28	ZONE 4	So 28		Mi 28	
So 29				Mi 29		Sa 29		Mo 29		Do 29	ZONE 2
Mo 30				Do 30	ZONE 3	So 30		Di 30		Fr 30	ZONE 1
Di 31				Fr 31	ZONE 4			Mi 31	Papier/Karton		

Legende

Hausmüll
ZONE 1
ZONE 2
ZONE 3
ZONE 4

Sperrmüll
ZONE 1
ZONE 2
ZONE 3
ZONE 4

Papier/Karton
PAPIER/KARTON

Änderungen

Achtung Verschiebung!
 ↓
 ZONE 3
 Sa.27.05
 statt
 Do.25.05

ZONE 2

St.Vith Ost (Aachener und Alte Aachener Straße, Alter Wiesenbacher Weg, Am Stellwerk, An den Linden, Bahnhof-, Bleich-, Brauhaus-, Eifel-Ardennen-, Feltz-, Friedensstraße, Gartenweg, Gerberstraße, Hinterschneider Wall, Hubert-Reulandt-, Kerperer, Kirch-, Major-Long-, Laurian-Moris-, Mühlenbachstraße, Neugasse, Paul-Aler-Straße, Prümer Berg, Prümer Straße, Rosenhügel, Schlierbacher Weg, Schwarzer Weg, Silvio-Gesell-, Talstraße, Teichgasse, Vennbahn- und Von-Dhaem-Straße, Walleroder Weg, Zum Stein, Zur Burg), Hünningen (ohne Malmedyer Straße), **Nieder-Emmels, Ober-Emmels und Wallerode**.
Zu St.Vith Ost gehören auch der Teil "Alter Viehmarkt", alle Anlieger der Malmedyer Straße, die ihre Container hinter den Gebäuden (Viehmarkt) abstellen, sowie alle Anlieger der Hauptstraße, die ihre Container hinter den Gebäuden (Weg längs Parkplatz "Kirche") abstellen.

ZONE 1

St.Vith West: Am Freudenstein, Am Herrenbrühl, Am Sonnenhang, An der Dell, An der Höhe, Augustinerinnen- und Bernhard-Willems-Straße, Bödemchen, Büchelstraße, Buchenweg, Hauptstraße (siehe Bemerkung unter Zone 1), Heckingstraße, Hünninger Weg, John-Cockerill-Straße, Klosterstraße, Luxemburger Straße, Malmedyer Straße (siehe Bemerkung unter Zone 1 - bis Kreuzung "Ampel" Hünningen), Neundorfer Straße, Mercatorstraße, Ortstraße, Pulverstraße, Rodter Straße, Solvaystraße, Steinerberg, Umgässchen, Untere Büchelstraße, Wiesenbachstraße, Zeno-be-Gramme-Straße, Vitus-Ennen-Straße (neu), Viktorine-Straße (neu), Brunnenhof (neu)

Müllkalender 2017

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa 1		Di 1		Fr 1	ZONE 4	So 1		Mi 1	Allerheiligen - Cont.P.geschl.	Fr 1	ZONE 1
So 2		Mi 2		Sa 2		Mo 2	ZONE 2	Do 2	ZONE 2	Sa 2	
Mo 3		Do 3	ZONE 3	So 3		Di 3	ZONE 1	Fr 3	ZONE 1	So 3	
Di 4		Fr 4	ZONE 4	Mo 4		Mi 4		Sa 4		Mo 4	
Mi 5		Sa 5		Di 5		Do 5	ZONE 2	So 5	ZONE 3	Di 5	
Do 6		So 6	ZONE 3	Mi 6		Fr 6	ZONE 1	Mo 6	ZONE 4	Mi 6	
Fr 7		Mo 7	ZONE 4	Do 7	ZONE 2	Sa 7		Di 7		Do 7	ZONE 3
Sa 8		Di 8		Fr 8	ZONE 1	So 8		Mi 8		Fr 8	ZONE 4
So 9		Mi 9		Sa 9		Mo 9		Do 9	ZONE 3	Sa 9	
Mo 10		Do 10	ZONE 2	So 10		Di 10	Containerpark geschlossen	Fr 10	ZONE 4	So 10	
Di 11		Fr 11	ZONE 1	Mo 11		Mi 11		Sa 11	Wartensstillstand - Cont.P.geschl.	Mo 11	
Mi 12		Sa 12		Di 12		Do 12	ZONE 3	So 12		Di 12	
Do 13		So 13	ZONE 2	Mi 13		Fr 13	ZONE 4	Mo 13		Mi 13	
Fr 14		Mo 14	ZONE 1	Do 14	ZONE 3	Sa 14		Di 14		Do 14	ZONE 2
Sa 15		Di 15	Containerpark geschlossen Maria Himmelfahrt - Cont.P.geschl.	Fr 15	ZONE 4	So 15		Mi 15	Tag der DG - Cont.Park geschl.	Fr 15	ZONE 1
So 16		Mi 16		Sa 16		Mo 16		Do 16	ZONE 2	Sa 16	
Mo 17		Do 17	ZONE 3	So 17		Di 17		Fr 17	ZONE 1	So 17	
Di 18		Fr 18	ZONE 4	Mo 18		Mi 18		Sa 18		Mo 18	
Mi 19		Sa 19		Di 19		Do 19	ZONE 2	So 19		Di 19	
Do 20		So 20	ZONE 3	Mi 20		Fr 20	ZONE 1	Mo 20		Mi 20	
Fr 21	Nationalfeiertag - Cont.P.geschl.	Mo 21		Do 21	ZONE 2	Sa 21	Sammlung Kinderspielzeug (Cont.P.)	Di 21		Do 21	ZONE 3
Sa 22	ZONE 4 - Cont.P.geschl.	Di 22		Fr 22	ZONE 1	So 22		Mi 22		Fr 22	ZONE 4 - Cont.P.geschl.
So 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23		Do 23	ZONE 3	Sa 23	
Mo 24		Do 24	ZONE 2	So 24		Di 24		Fr 24	ZONE 4	So 24	
Di 25		Fr 25	ZONE 1	Mo 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25	Weihnachten - Cont.Park geschl.
Mi 26	Papier/Karton	Sa 26		Di 26		Do 26	ZONE 3	So 26		Di 26	
Do 27	ZONE 2	So 27		Mi 27	Papier/Karton	Fr 27	ZONE 4	Mo 27		Mi 27	
Fr 28	ZONE 1	Mo 28		Do 28	ZONE 3	Sa 28		Di 28	Papier/Karton	Do 28	ZONE 2
Sa 29		Di 29		Fr 29	ZONE 4	So 29		Mi 29		Fr 29	ZONE 1
So 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30		Do 30	ZONE 2	Sa 30	
Mo 31		Do 31	ZONE 3			Di 31				So 31	

Legende

Hausmüll
ZONE 1
ZONE 2
ZONE 3
ZONE 4

Sperrmüll
ZONE 1
ZONE 2
ZONE 3
ZONE 4

Papier/Karton
PAPIER/KARTON

Änderungen

Achtung
Verschiebung!

↓
ZONE 4
Sa. 22.07
statt
Fr. 21.07

ZONE 3

ZONE 4

Crombach, Galhausen, Hinderhausen, Metz, Neubrück, Neundorf,
Rodt und Recht

Alfersteg, Atzerath, Breitfeld, Eiterbach, Heuern, Lommersweiler, Neidingen, Schlierbach, Setz, Steinebrück, Weppler, Wiesenbach, Arnelscheid, Andler, Rödgen und Schönberg